



Fraunhofer
ACADEMY

WISSENSBILANZ – MADE IN GERMANY

AUSBILDUNG ZUM GEPRÜFTEN WISSENSBILANZ-MODERATOR

Fraunhofer-
Seminarreihen





»Die Wissensbilanz als das strategische Managementinstrument der Zukunft befähigt Unternehmen, ihr intellektuelles Kapital systematisch und effizient zu messen und zu entwickeln.«

Prof. Dr.-Ing. Kai Mertins, Direktor Unternehmensmanagement, Fraunhofer IPK, Berlin

WISSENSBILANZ – DAS STRATEGISCHE MANAGEMENTINSTRUMENT DER ZUKUNFT

Die Wissensbilanz ist das strategische Managementinstrument der Zukunft. Die Erstellung einer Wissensbilanz eröffnet völlig neue Perspektiven auf Unternehmen jeder Couleur und sichert die Wettbewerbsfähigkeit sowie den zukünftigen Geschäftserfolg in der wissensbasierten Wirtschaft.

Die Ausbildung zum geprüften Wissensbilanz-Moderator der Fraunhofer Academy in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Wissensbilanz ist die erste umfassende Ausbildung, die ein einheitliches, anerkanntes Vorgehen zur systematischen Steuerung und Kommunikation der weichen Erfolgsfaktoren vermittelt.

Die zugrunde liegende Methode der »Wissensbilanz – Made in Germany« basiert auf internationalen Erfahrungen und verfügt europaweit über die weiteste Verbreitung in allen Branchen und Unternehmensgrößen.

Die workshopbasierte Wissensbilanzierung ermöglicht nicht nur neue Einsichten in die Funktionsweise des eigenen Unternehmens, sondern liefert zudem priorisierte Handlungsfelder für die Unternehmensentwicklung und einen konsistenten Bericht zur Kommunikation der immateriellen Vermögenswerte.

Der geprüfte Wissensbilanz-Moderator ist in der Lage, effizient und praxisnah den individuellen Nutzen für die Unternehmensführung zu gewährleisten – sei es für das eigene Unternehmen oder den Beratungskunden. Er arbeitet dabei auf höchstem Qualitätsniveau und solider methodischer Fundierung.



»Wir sind uns bewusst: Unsere Zukunft hängt ganz entscheidend vom ›intellektuellen Kapital‹ ab. Und das Instrument der Wissensbilanz hilft uns, dieses Kapital systematisch zu entwickeln.«

Prof. Dr. Utz Claassen, ehem. Vorstand EnBW AG

Programmziele und Inhalte

Immaterielle Werte sind für die erfolgreiche Geschäftstätigkeit heute mindestens genauso wichtig wie Maschinen, Anlagen und Finanzkapital. Das sogenannte Intellektuelle Kapital eines Unternehmens wird heute aber kaum systematisch gepflegt, entwickelt und im Wertschöpfungsprozess gesteuert. Hier setzt die Wissensbilanz an.

Welche Kompetenzen meiner Mitarbeiter sind erfolgskritisch? Welche Strukturen brauche ich, um die richtigen Innovationen zu generieren? Welche Beziehungen zu Partnern und Netzwerken sind von strategischer Bedeutung für unseren zukünftigen Erfolg? Solche Fragen werden heute – wenn überhaupt – durch die Intuition des Geschäftsführers beantwortet. Um ihren Wettbewerbsvorteil in der wissensbasierten Wirtschaft auszuspielen, sind gerade mittelständische Unternehmen darauf angewiesen, diese Fragen in Zukunft systematischer und mit einer ganzheitlichen Perspektive zu beantworten, um daraufhin konsequent zu entscheiden, entsprechende Entwicklungsmaßnahmen umzusetzen und in ihrer Erfolgswirksamkeit zu überprüfen. Für diese Aufgaben ist die Wissensbilanz genau das richtige Instrument.

Überblick über die einzelnen Themenfelder

Schwerpunkte des zweitägigen Grundlagenseminars zum Wissensbilanz-Moderator (Stufe 1) sind die Methode »Wissensbilanz – Made in Germany« sowie die Bearbeitung von Fallstudien. Die Basisanforderungen zur Qualitätssicherung werden vermittelt, so dass der Teilnehmer befähigt wird den Status quo des Intellektuellen Kapitals mithilfe einer Wissensbilanz abzubilden.

Darauf aufbauend, beinhaltet die Praxisphase I die selbstständige Wissensbilanzierung sowie die Begutachtung einer Wissensbilanz. Dabei müssen die im Grundlagenseminar vermittelten Basisanforderungen erfüllt werden. Diese erste Praxisphase wird mit dem Abschluss Wissensbilanz-Moderator (Stufe 2) beendet.

Um Stufe 3 der Wissensbilanz-Moderatoren-Ausbildung zu erreichen, ist das Wissen über zusätzliche Qualitätsanforderungen zum nachhaltigen Management des Intellektuellen Kapitals erforderlich, welches entweder in einem optionalen eintägigen Vertiefungsseminar vermittelt oder durch Selbststudium erworben wird. Darauf basierend, wird die Praxisphase II absolviert, in welcher erneut eine selbstständige Wissensbilanzierung inklusive Indikatoren und Maßnahmenverfolgung durchgeführt wird. Dabei sind die vollständigen Qualitätsanforderungen (inkl. Zusatzanforderungen) an Wissensbilanzen zu erfüllen. Des Weiteren sind grundlegende Moderationserfahrungen nachzuweisen. Nach bestandener Abschlussprüfung, die auf der eingereichten Wissensbilanz der Praxisphase II basiert, wird der Titel »Geprüfter Wissensbilanz-Moderator (Stufe 3)« verliehen.

Mit einem Hinweis auf die jeweils erreichte Ausbildungsstufe wird der Wissensbilanz-Moderator im Moderatorennetzwerk des Arbeitskreises Wissensbilanz (www.akwissensbilanz.org) gelistet. Der »Geprüfte Wissensbilanz-Moderator (Stufe 3)« ist zudem berechtigt, angehende Wissensbilanz-Moderatoren während der Praxisphasen als Mentor zu unterstützen.



»Die Wissensbilanz hat sich als effektives und effizientes Werkzeug für die Unternehmensführung erwiesen, das wir zum Eckpfeiler unserer zukünftigen Unternehmensstrategie gemacht haben.«

Franz Reinisch, CEO Reinisch AG, Karlsruhe

Ablauf des dreistufigen Ausbildungsprogramms zum geprüften Wissensbilanz-Moderator

Geprüfter Wissensbilanz-Moderator (Stufe 3)

Abschluss-Seminar und Prüfung

Präsenzveranstaltung (zweitägig)

- Repetitorium: Kritische Analyse von Fallbeispielen der Teilnehmer
- Schriftliche Prüfung: Prüfung ausgewählter Themengebiete aus Grundlagen und Vertiefung
- Mündliche Prüfung: Evaluation der begutachteten Wissensbilanz aus Praxisphase II

Moderationserfahrung

Nachweis über die Teilnahme an einem allgemeinen Moderations-Seminar oder 3 Jahre Berufspraxis als Unternehmensberater oder äquivalente Tätigkeit innerhalb eines Unternehmens

Praxisphase II

- Einreichung einer weiteren selbstständig erstellten Wissensbilanz zur Begutachtung
- Erfüllung der Qualitätsanforderungen (inklusive Zusatzanforderungen*)

Vertiefung

Präsenzveranstaltung (eintägig) oder Selbststudium

- Nachhaltiges Management des Intellektuellen Kapitals
- Vollständige Qualitätsanforderungen an Wissensbilanzen

Wissensbilanz-Moderator (Stufe 2)

Praxisphase I

- Einreichung einer selbstständig erstellten Wissensbilanz zur Begutachtung
- Erfüllung der Qualitätsanforderungen (Basisanforderungen*)

Wissensbilanz-Moderator (Stufe 1)

Grundlagenseminar

Präsenzveranstaltung (zweitägig)

- Wissensbilanz-Methode
- Fallstudienbearbeitung

* Qualitätsanforderungen an Wissensbilanzen – Made in Germany erhältlich auf Anfrage und unter www.akwissensbilanz.org



»Durch die Wissensbilanz gewinnt der Ratingprozess an Qualität.
Es entsteht ein klareres Bild eines Unternehmens.«

Dr. Jan Suermann, Landesbank Rheinland-Pfalz

Die Wissensbilanz-Toolbox –

In acht Schritten zur fertigen Wissensbilanz

Die Wissensbilanz-Toolbox führt den Anwender durch den gesamten Erstellungsprozess, gibt methodische Hilfestellungen durch ein integriertes Lernprogramm und erfasst alle relevanten Daten für eine Wissensbilanz in strukturierter Form. Die windowsbasierte Software unterstützt den Wissensbilanz-Verantwortlichen durch automatisierte Auswertungen und Diagramme, sichert die Datenqualität und gibt schließlich eine vollständige Wissensbilanz als Dokument aus.

Zielgruppe und Voraussetzungen

- Führungskräfte aus den Bereichen Geschäftsleitung, Controlling, Personal
- Themenverantwortliche aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Planung/Organisation, Unternehmensentwicklung, Wissensmanagement etc.
- Unternehmensberater mit Erfahrung in der (strategischen) Managementberatung
- Ergänzend zu den im Rahmen des Lehrgangs angebotenen Ausbildungsinhalten ist ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einer allgemeinen Moderationsschulung bei einem anerkannten Schulungsanbieter zu erbringen.

Kursort

- Fraunhofer IPK, Berlin, und weitere Kursorte in deutschen Großstädten
- Aktuelle Kurstermine siehe www.academy.fraunhofer.de
- Weitere Informationen siehe www.akwissensbilanz.org

Umfang und Kosten

Stufe	Ausbildungsinhalt	Gebühren
1	Zweitätiges Grundlagenseminar	1500 EUR
2	Praxisphase I Eine selbstständige Wissensbilanzierung Begutachtung einer Wissensbilanz	1250 EUR
	Optionales Vertiefungsseminar	1000 EUR
3	Praxisphase II Eine selbstständige Wissensbilanzierung Abschlussseminar und -prüfung (2 Tage) inkl. Begutachtung der Wissensbilanz aus Praxisphase II	2250 EUR

Alle Preise inkl. gesetzl. USt.



IHRE FACHLICHEN ANSPRECHPARTNER BEIM FRAUNHOFER IPK

Prof. Dr.-Ing. Kai Mertins
Markus Will, M. A.
Bereich Unternehmensmanagement
Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen
und Konstruktionstechnik IPK, Berlin
markus.will@ipk.fraunhofer.de
Telefon +49 30 39006-304
www.um.ipk.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK

Der Bereich Unternehmensmanagement am Fraunhofer IPK in Berlin arbeitet an der Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte zur Gestaltung der Leistungserstellungsprozesse in Unternehmen sowie an der Entwicklung von Methoden und Softwarewerkzeugen zur Unterstützung der Unternehmensplanung und -steuerung.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANMELDUNG UND ORGANISATION

Ellen Erhardt
ellen.erhardt@akwissensbilanz.org
Telefon +49 30 20144564
Telefax +49 30 44733102
Mobil +49 170 3894945
www.akwissensbilanz.org

Arbeitskreis Wissensbilanz

Der Arbeitskreis Wissensbilanz fördert die wissenschaftliche Weiterentwicklung und die breite praktische Anwendung der Wissensbilanz als strategisches Managementinstrument. Er hilft Organisationen, ihr Intellektuelles Kapital systematisch zu erfassen, zu bewerten und zu entwickeln.

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR WEITERE BILDUNGSANGEBOTE DER FRAUNHOFER ACADEMY

Martin Fischer
Hansastraße 27c
80686 München
Telefon +49 89 1205-1599
academy@fraunhofer.de
www.academy.fraunhofer.de

Fraunhofer Academy

Die Fraunhofer Academy ist der renommierte Fachanbieter für berufsbegleitende Weiterbildung der Fraunhofer-Gesellschaft. Fach- und Führungskräfte profitieren in Studiengängen, Zertifikatskursen und Seminarreihen von einem einzigartigen Wissenstransfer aus der Fraunhofer-Forschung in die Unternehmen.